Pressemitteilung

Mittwoch, 25. Februar 2015

JU JUNGE UNION LÜNEN

Besuch Polizeiwache Lünen am 8. Juli 2015

Am Mittwoch besuchte die Junge Union die Polizeiwache Lünen.

Zunächst begrüßte uns der Leiter der Polizeiwache, Frank Schulz, im Eingangsbereich. Anschließend begann die Führung durch die Wache unter der Leitung von Polizeihauptkommissar Uwe Enderweit.

Führung

Herr Enderweit zeigte uns die Räumlichkeiten vom Eingangsbereich, über die Funkstation, bis zum Aufenthaltsraum mit Küche. Besonders spannend fanden wir die Entladestation für Waffen und die Gewahrsamszellen. Häufig seien hier Betrunkenen Randalierer, die ausnüchtern müssen. Deshalb seien die Zellen so konzipiert, dass ein möglichst geringes Verletzungsrisiko vorhanden sei. Der Polizeihauptkommissar, der oft Führungen für Kindergärten macht, hatte ein offnes Ohr für unsere Fragen. Der JU Vorsitzende Ugo Arangino erinnert sich mit einem Lächeln an seinen letzten Besuch der alten Polizeiwache zurück: „Damals haben wir auch die Zellen besucht und sahen uns später noch ein Polizeiauto an“. Während dieses Besuchs waren leider die zwei regulären Fahrzeuge und ein drittes im Einsatz.

Uns wurde erklärt, dass die Ausrüstung im Fahrzeug in den letzten Jahren zugenommen habe. Im Kofferraum sei nun ein Komponentensystem, dieses sei zwar praktisch, nehme aber viel Platz ein. Des Weiteren haben die Kommissare inzwischen eine eigene Tasche mit Dokumenten bei sich. So kann es schon mal eng werden, wenn Auszubildende oder Gefangene mitfahren. Praktikabel seien Bullis, führt der Hauptkommissar an.

Zuletzt erklärte uns Herr Enderweit, wie sich die Polizeiausbildung in den Jahren verändert habe und was für Qualifikationen ein Polizeianwärter haben müsse.

Gespräch

Im zweiten Teil führten wir ein Gespräch mit dem Leiter der Polizeiwache, Frank Schulz. Er berichtete uns von seinem Werdegang. Wir erfuhren weiteres über die polizeiliche Ausbildung und Herr Schulz beantwortete Fragen.

Themen waren die Reiterstaffeln und andere Spezialeinheiten der Polizei. Außerdem die Kooperation mit anderen polizeilichen Einheiten und Organisationen. Da Herr Schulz zuvor Führer einer Hundertschaft war, berichtete der neue Leiter der Lüner Wache auch aus diesem Arbeitsbereich. Er lobte auch die Zusammenarbeit mit der Bundespolizei. Ein weiteres Thema waren die terminliche Belastungen durch Gerichtstermine, bis zu viermal in der Spitze.

Natürlich blieben organisatorische Strukturen nicht außen vor. Wir erfuhren über die Besonderheit der Lüner Polizeiwache: Obwohl Lünen dem Kreis Unna angehört, ist diese Wache Teil der Polizeiinspektion 3 und gehört zum Polizeipräsidium Dortmund.

Pressemitteilung

Mittwoch, 25. Februar 2015

Resümee

Nach fast 3 Stunden Führung und Gespräch war der Besuch vorbei. Für die Junge Union war der Nachmittag in der Polizeiwache spannend und informativ. Herr Schulz freute sich über das Interesse der Jugend und stellte sich für weitere Fragen zur Verfügung.

Ugo Arangino
Vorsitzender